

«Nur als vom Wasser berührte Menschen können wir handeln»

Ernst Bromeis

Wasserbotschafter und Expeditionsschwimmer

Freitag, 5. Februar 2021, 19:30 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona



Ernst Bromeis, 1968 geboren, ist in Ardez im schweizerischen Unterengadin aufgewachsen. Nach dem Lehrerseminar unterrichtete er an der Primarschule in Zuoz. Anschließend folgten das Sportstudium an der Universität Basel und die Spezialisierung zum Trainer Spitzensport von Swiss Olympic. Nach der Spitzensportzeit gründete Ernst Bromeis 2007 »Das Blaue Wunder« und ist seither hauptberuflich Wasserbotschafter und Expeditionsschwimmer. Parallel engagiert er sich in Schulen, Universitäten und in der Wirtschaft als Referent. Er war Mitinitiant der UNO-Weltwasserwochen in Scuol/CH und setzt sich für das Thema Wasser im Tourismus oder als Botschafter für die Wassersolidaritätsprojekte »Solidarit’eau Suisse« und »Blue Peace« der DEZA ein. Sein letztes Buch »Jeder Tropfen zählt – schwimmen für das Recht auf Wasser« ist im Rüffer&Rub Verlag erschienen.

Ernst Bromeis ist verheiratet mit der Theologin Cornelia Camichel Bromeis und Vater von drei Kindern. Er lebt mit seiner Familie an den Quellen in Davos Dorf. www.dasblauewunder.ch

Einführung in das Thema

Wasser ist die Grundlage des Lebens – für Mensch, Tier, Natur. Doch der Zugang zu sauberem Wasser ist weltweit gefährdet – durch Verschmutzung, die globale Erwärmung oder verschwenderischen Verbrauch. Bereits heute verlassen pro Jahr mehrere Millionen »Klimaflüchtlinge« ihr Zuhause; gleichzeitig kaufen Weltkonzerne Wasserrechte, weil Wasser immer knapper und wertvoller wird.

Das Ziel von Ernst Bromeis ist es, den Menschen bewusst zu machen, dass sauberes Wasser nicht unendlich vorhanden ist. Es darf nicht sein, dass rund 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen haben. Der Wasserbotschafter setzt sich mit spektakulären Aktionen dafür ein, dies zu ändern: Unter anderem durchquerte er 2008 zweihundert Seen im Kanton Graubünden, 2014 schwamm er rund 1200 Kilometer vom Lago di Dentro bis zur Mündung des Rheins in den Niederlanden. Ein Jahr später führte seine Mission via Wasserwege von Locarno an die Weltausstellung in Milano.

Im sibirischen Sommer 2019 war es sein Ziel, den Baikalsee zu durchschwimmen. 800 Kilometer im grössten Süsswassermeer der Welt. Ein Welt-Wasser-Wunder. Seine Mission: **die Welt braucht mehr Wasserbotschafter*innen!**

«Die Menschen für das Thema Wasser zu sensibilisieren ist mein Lebensziel, sagt Ernst Bromeis. „Darum engagiere ich mich mit Leidenschaft und möchte auch anderen Mut machen, sich für unsere Umwelt stark zu machen. Denn wenn wir es nicht tun, wer sonst?»

Dieses Ziel überzeugt uns. Darum laden wir Ernst Bromeis auf den Monte Verità ein.

